



WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER

# Absolventenbefragung 2012 der WWU Münster

## Befragung im Wintersemester 2011/12

Prüfungsjahrgang 2010 der Lehramtsabsolventinnen  
und -absolventen  
(n = 551)

Tabellenband mit ausgewählten Ergebnissen nach  
Lehramts-Abschlussarten (ohne  
Bachelorabsolventen)

Version 2 vom 12.06.2013

---

**Ansprechpartnerin an der WWU Münster:**

Julia Schmidt  
WWU Münster  
Dezernat 5.3  
- Planung, Entwicklung, Controlling -  
Hüfferstraße 1a  
48149 Münster  
Tel.: +49 251 / 83-22478  
Fax: +49 251 / 83-30345  
E-Mail: [julia.schmidt@uni-muenster.de](mailto:julia.schmidt@uni-muenster.de)  
Projekthomepage:  
[www.uni-muenster.de/absolventenbefragung](http://www.uni-muenster.de/absolventenbefragung)

Dieser Tabellenband wurde mit Unterstützung durch das  
Internationale Zentrum für Hochschulforschung der Universität  
Kassel erstellt.



Universität Kassel  
International Centre for Higher Education Research Kassel (INCHER-  
Kassel)  
Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)  
Mönchebergstraße 17  
34109 Kassel  
E-Mail: [datenkoab@incher.uni-kassel.de](mailto:datenkoab@incher.uni-kassel.de)

---

## **KOAB**

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) ist ein vom International Centre for Higher Education Research (INCHER-Kassel) koordiniertes Projekt, in dessen Rahmen seit 2009 jährlich etwa 70.000 (2009) - 170.000 (2013) Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen ca. 1,5 Jahre nach ihrem Studienabschluss zum Studium und zum Berufsweg befragt werden. Eine weitere Befragung derselben Absolventinnen und Absolventen findet etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt (Panel).

Projektleitung: René Kooij und Prof. Dr. Georg Krücken

### **Hilfreiche Links**

Absolventenbefragung an der WWU Münster:  
[www.uni-muenster.de/absolventenbefragung](http://www.uni-muenster.de/absolventenbefragung)

Panelbefragung an der WWU Münster:  
[www.uni-muenster.de/panelbefragung](http://www.uni-muenster.de/panelbefragung)

Qualitätssicherung von Studium und Lehre an der WWU Münster:  
<http://www.uni-muenster.de/lehre/qualitaet/index.html>

INCHER-Kassel: [www.uni-kassel.de/incher](http://www.uni-kassel.de/incher)

Weitere Informationen zu den KOAB-Absolventenbefragungen:  
<http://koab.uni-kassel.de>

Dokumentation der verwendeten Fragebögen:  
<http://koab.uni-kassel.de/downloads>

## Inhalt

<b>Inhalt .....</b>	<b>3</b>
<b>Die Absolventenbefragung 2012 der WWU Münster im Überblick .....</b>	<b>4</b>
<b>Die KOAB-Absolventenbefragung 2012 im Überblick .....</b>	<b>5</b>
<b>Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB).....</b>	<b>6</b>
<b>Erläuterung der Ergebnisdarstellung.....</b>	<b>7</b>
<b>Legende.....</b>	<b>9</b>
<b>A. Ausgewählte Ergebnisse .....</b>	<b>10</b>
Tabelle 1	Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Lehramt (Prozent zutreffend).....10
Tabelle 2	Studium und Studienverlauf nach Lehramt (Prozent zutreffend).....10
Tabelle 3	Auslandserfahrungen nach Lehramt (Prozent zutreffend).....11
Tabelle 4	Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Lehramt (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = sehr gut bis 5 = sehr schlecht).....11
Tabelle 5	Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Lehramt (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = in sehr hohem Maße bis 5 = gar nicht).....12
Tabelle 6	Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Lehramt (Prozent).....12
Tabelle 7	Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Lehramt (Prozent).....13
Tabelle 8	Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Lehramt (Prozent; nur Erwerbstätige).....14
Tabelle 9	Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Lehramt (Prozent; nur Erwerbstätige).....14
Tabelle 10	Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Lehramt (Prozent; nur Erwerbstätige).....15
<b>B. Studienerfahrungen und -zufriedenheit.....</b>	<b>16</b>
Tabelle 11	Erwägung des Studienabbruchs nach Lehramt (Prozent).....16
Tabelle 12	Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Lehramt (Prozent; Mittelwerte).....16
Tabelle 13	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Lehramt (Prozent; Mittelwerte).....16
Tabelle 14	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Lehramt (Prozent; Mittelwerte).....17
Tabelle 15	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Lehramt (Prozent; Mittelwerte).....17
<b>C. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit .....</b>	<b>19</b>
Tabelle 16	Berufliche Wertorientierungen nach Lehramt (arithmetischer Mittelwert).....19
Tabelle 17	Charakteristik der beruflichen Situation nach Lehramt (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige).....20
Tabelle 18	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Lehramt (arithmetischer Mittelwert).....20
Tabelle 19	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Lehramt (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst).....20
Tabelle 20	Berufszufriedenheit insgesamt nach Lehramt (Prozent; Mittelwerte).....21
<b>Dokumentation der Tabellen 1 bis 10 .....</b>	<b>22</b>

## Die Absolventenbefragung 2012 der WWU Münster im Überblick

<b>Zentrale Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbleib nach Studienabschluss</li> <li>• Beschäftigungssuche</li> <li>• Beschäftigungsbedingungen</li> <li>• Berufserfolg</li> <li>• Berufliche Tätigkeit und Kompetenzen</li> <li>• Retrospektive Bewertung des Studiums</li> <li>• Individuelle Studienvoraussetzungen</li> </ul>
<b>Methode</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche standardisierte Befragung mit Onlinefragebogen</li> <li>• Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache;</li> <li>• individuell angepasste Fragebögen für jede Hochschule mit einem Anteil von ca. 90 % an hochschulübergreifenden Kernfragen;</li> <li>• fünf verschiedene Fragebogenvarianten: für Juristen, Mediziner, Promovierte, Lehramtsabsolventen und den „Rest“</li> <li>• Vollerhebungen aller Personen, die im Prüfungsjahr 2010 einen Abschluss erworben haben</li> <li>• Einladung zur Teilnahme an der Befragung per Brief und E-Mail (soweit E-Mail-Adresse vorhanden); bis zu drei Erinnerungen</li> </ul>
<b>Grundgesamtheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 7.322 Absolventen der WWU Münster des Prüfungsjahres 2010 (Abschluss im Zeitraum 01.10.2009 bis 30.09.2010)</li> <li>• davon sollten 6.727 Absolventen befragt werden</li> </ul>
<b>Adressqualität</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 163 unzustellbare Adressen (= 2,4 % der zu befragenden Grundgesamtheit)</li> </ul>
<b>Antworten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3.349 auswertbare, beantwortete Fragebögen</li> <li>• Antwortquote (netto): 51,0 % der erreichbaren Absolventen</li> <li>• Antwortquote (brutto): 49,8 % (nicht erreichbare Absolventen einbezogen)</li> </ul>
<b>Zeitraum der Durchführung (Feldphase)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 11.10.2011 bis 13.12.2011</li> <li>• Öffnung des Fragebogens bis 17.02.2012</li> </ul>

Die flächendeckende Absolventenbefragung der Universität Münster wurde im Rahmen des bundesweiten Kooperationsprojekts Absolventenstudien (KOAB) des Internationalen Zentrums für Hochschulforschung der Universität Kassel (INCHER-Kassel) durchgeführt.

## Die KOAB-Absolventenbefragung 2012 im Überblick

<b>Projektname</b>	Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB): Studienbedingungen und Berufserfolg
<b>Beteiligte Hochschulen</b>	1. Medizinische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 2. Eberhard Karls Universität Tübingen, 3. Karlsruher Institut für Technologie, 4. Universität Heidelberg, 5. Universität Konstanz, 6. Universität Stuttgart, 7. Hochschule für Technik Berlin Beuth, 8. Hochschule für Wirtschaft und Recht, 9. Humboldt-Universität zu Berlin, 10. Technische Universität Berlin, 11. Universität der Künste Berlin, 12. Brandenburgische Technische Universität, 13. Hochschule Bremerhaven, 14. Universität Bremen, 15. Universität Hamburg, 16. Fachhochschule Frankfurt am Main, 17. Hochschule Fulda, 18. Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, 19. Justus-Liebig-Universität Gießen, 20. Technische Universität Darmstadt, 21. Universität Kassel, 22. Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald, 23. Universität Rostock, 24. Georg-August-Universität Göttingen, 25. Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, 26. Hochschule Emden/Leer, 27. Universität Vechta, 28. Leibniz Universität Hannover, 29. Medizinische Hochschule Hannover, 30. Ostfalia - Hochschule für angewandte Wissenschaften, 31. Universität Osnabrück, 32. Bergische Universität Wuppertal, 33. Fachhochschule Aachen, 34. Fachhochschule Dortmund, 35. FOM Fachhochschule für Ökonomie & Management, 36. Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 37. RWTH Aachen, 38. Ruhr-Universität Bochum, 39. Technische Universität Dortmund, 40. Universität Duisburg-Essen, 41. Universität Paderborn, 42. Universität Siegen, 43. Universität Witten/Herdecke, 44. Universität zu Köln, 45. Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, 46. Westfälische Wilhelms-Universität Münster, 47. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 48. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 49. Fachhochschule Kiel, 50. Universität Flensburg, 51. Bauhaus-Universität Weimar, 52. Fachhochschule Erfurt, 53. Technische Universität Ilmenau
<b>Methode</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche standardisierte Befragung mit Papier- und / oder Onlinefragebogen</li> <li>• ca. 500 Variablen je Hochschule</li> <li>• Länge des Papierfragebogens: ca. 23 Seiten</li> <li>• Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache</li> <li>• individuell angepasste Fragebögen für jede Hochschule</li> <li>• zumeist Vollerhebungen an den kooperierenden Hochschulen</li> </ul>
<b>Grundgesamtheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Absolventen des Prüfungsjahres 2010 (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Okt. 2009 bis September 2010; Fachhochschulen: September 2009 bis August 2010)</li> <li>• insgesamt wurden etwa 87.000 Absolventen von 53 Hochschulen zur Teilnahme an der Befragung eingeladen</li> </ul>
<b>Durchführung der Befragung (Feldphase)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitraum: Oktober 2011 bis Februar 2012</li> <li>• Zeitpunkt: ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</li> <li>• Zielpopulation: 91.000 Absolventen von 53 Hochschulen</li> <li>• Adressqualität: 79.322 gültige Adressen (inklusive Nachrecherche)</li> <li>• Brutto-Rücklauf: 34.000 (unkorrigiert)</li> <li>• Antwortquote: 45 % im Durchschnitt der beteiligten Hochschulen</li> </ul>

## Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)

Im Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) werden in enger Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und dem INCHER-Kassel jährlich etwa 70.000 (2009) – 170.000 (2013) Absolventinnen und Absolventen von 50 bis 70 Hochschulen zur Teilnahme an Befragungen eingeladen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss stattfinden. Es ist eines der bundesweit größten sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekte – insgesamt haben sich mit der Befragung der Absolventen und Absolventinnen des Prüfungsjahrganges 2010 bereits mehr als 130.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt. Die Befragung erfolgt dabei in einem arbeitsteiligen Prozess: Das INCHER-Kassel koordiniert die Befragung, die zusammen mit den Partnerhochschulen durchgeführt wird.

Die Kooperation zwischen INCHER-Kassel und Partnerhochschulen ist im Wesentlichen durch folgende Merkmale charakterisiert:

- Ein *Kernfragebogen* mit gleichen Inhalten für alle Partnerhochschulen sichert die Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Hierfür erstellt INCHER-Kassel einen anonymisierten Gesamtdatensatz mit den Daten aller Befragten.
- Die Partnerhochschulen übernehmen den Versand von bis zu vier postalischen und/oder elektronischen Einladungen zur Teilnahme an die Absolventinnen und Absolventen ihrer Hochschule und haben Einfluss auf die Entwicklung eines individuellen Hochschulfragebogens.
- Spezifische Zusatzfragen erlauben den Hochschulen individuelle Analysen zum Berufsverlauf ihrer ehemaligen Studierenden und liefern wichtige Benchmarks für die interne Hochschulentwicklung.
- Umfangreiche Beratungs- und Schulungstätigkeiten der INCHER-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter unterstützen den effizienten Ablauf der Befragung und gewährleisten eine hohe Validität der Ergebnisse.
- Nach der Befragung erstellt das INCHER-Team umfangreiche tabellarische Auswertungen und gibt Hilfestellung bei der Verwendung der Ergebnisse.

Nach der Erstbefragung ein bis zwei Jahre nach Studienabschluss finden im Kooperationsprojekt auch Zweitbefragungen (Panel) etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt, um den weiteren beruflichen Werdegang detailliert nachzuzeichnen.

Ziel der entscheidungsnahen Absolventenstudien ist es unter anderem, einen zentralen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Hochschulausbildung zu leisten (z. B. für die Studiengangsentwicklung und die Akkreditierung). Hier geht es daher insbesondere um die Analyse der Wirkungen von Studienbedingungen und -angeboten auf den weiteren Lebensweg sowie den Berufserfolg der Absolventinnen und Absolventen. Die Diskussion der Ergebnisse mit den Verantwortlichen in den Hochschulen und ihre Berücksichtigung in der Hochschulentwicklung sind ein zentrales Anliegen des Projekts. INCHER-Kassel erstellt aus den Befragungen der einzelnen Hochschulen eine gemeinsame Datendatei, die die Grundlage für vergleichende statistische Analysen bildet.

Bislang wurden die Abschlussjahrgänge 2006, 2007, 2008, 2009 und 2010 jeweils ca. 1,5 Jahre nach dem Studienabschluss in die Studie einbezogen. Außerdem erfolgte im Wintersemester 2011/2012 die Befragung des Abschlussjahrganges 2007 ca. vier bis fünf Jahre nach dem Studienabschluss (Panel), an der sich 8.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt haben.

Quelle: INCHER-Kassel

## Erläuterung der Ergebnisdarstellung

### Aufbau der Tabellen

Die Tabellen enthalten eine vollständige Dokumentation der Fragen und Antworten des Fragebogens. Die Fußnoten der Tabellen dokumentieren die exakte Formulierung der Fragen und – soweit erforderlich – die Antwortvorgaben (bei Antwortskalen).

Die Antwortvorgaben des Fragebogens werden in den Tabellen in der Regel vollständig und unverändert wiedergegeben.

### Prozente

Die Tabellen enthalten in der Regel die *Spaltenprozente*, die den Vergleich der Prozentangaben für die in den Spaltenköpfen genannten Kategorien erlauben.

Beispiel einer Tabelle mit fiktiven Zahlen:

**Tabelle 6 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Hochschultyp (Prozent)**

	Fachhochschule	Universität	Gesamt
<b>Beruflicher Abschluss vor dem Studium</b>			
Ja	55	16	21
Nein	45	84	79
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4.665	27.457	32.122

Frage A4: Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

Interpretation der Tabelle: Von den Befragten mit einem Fachhochschulabschluss haben 55 Prozent bereits vor ihrem Studium eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen gegenüber 16 Prozent der Befragten mit einem universitären Abschluss.

### Fallzahlen

Alle Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben. Die Fallzahlen der einzelnen Tabellen sind unterschiedlich, weil Befragte nicht jede Frage beantwortet haben (item non response) oder manche Fragen für Befragte nicht zutreffend sind (Filterfragen). Um mögliche Fehlinterpretationen auf Grund zu geringer Fallzahlen zu vermeiden, werden die Ergebnisse, die auf den Angaben von weniger als 10 Befragten (Prozentuierungsbasis) basieren, eingeklammert. Bei Fallzahlen von weniger als 5 Befragten werden die Werte aus methodischen und datenschutzrechtlichen Gründen aus der Tabelle gelöscht.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde bei Übersichtstabellen, die Ergebnisse mehrerer Einzelvariablen enthalten (z. B. Mittelwerte bei Fragen mit Itemlisten), nur die maximale Fallzahl angegeben (die maximale Fallzahl gibt die Zahl der Befragten an, die mindestens ein Item beantwortet haben).

### Filterfragen

Manche Fragen waren nur zutreffend für bestimmte Gruppen. In den Titeln der Tabellen sind die Gruppen kenntlich gemacht, die die jeweilige Frage beantworten sollten, z. B. "nur Erwerbstätige" oder "nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben".

### Kernfragen

Jede Hochschule verwendete einen individuellen Fragebogen, der zum größten Teil die sogenannten Kernfragen enthält, die auch in den Fragebogen der anderen Hochschulen enthalten sind. Dieser Tabellenband enthält hauptsächlich Ergebnisse der Kernfragen.

**Optionale Fragen**

Optionale Fragen sind (wie die Kernfragen) im Projekt entwickelte standardisierte Einzelfragen (und Antworten), die allerdings nicht von jeder Hochschule eingesetzt werden. Jede Hochschule entscheidet selbstständig, welche der optionalen Fragen in den eigenen Fragebogen aufgenommen werden. In der Fußnote der Tabellen sind die optionalen Fragen mit "optionale Frage" gekennzeichnet.

**Hochschulspezifische Fragen**

Hochschulen können auch Anpassungen des Fragebogens für ihre individuellen Bedürfnisse vornehmen und eigene Fragen entwickeln. Diese hochschulspezifischen Fragen sind in diesem Tabellenband mit dem Hinweis "Hochschulspezifische Frage" gekennzeichnet.

**Aufbau dieses Tabellenbandes**

Zunächst geben zehn Tabellen eine Übersicht über die zentralen Ergebnisse der Befragung. Diese Tabellen werden im Anhang dokumentiert, da es sich hierbei teilweise um aus mehreren Fragen bzw. Items zusammengefasste Ergebnisse handelt (Tabellen 1-10). Die Übersichtstabellen 8 bis 10 sind für Lehramtsabsolventen eher unaussagekräftig, da sie sich auf das „derzeitige Beschäftigungsverhältnis“ beziehen, das für Absolventen, die im Vorbereitungsdienst sind, nicht sinnvoll ausfüllbar war bzw. über das sie hinweg gefiltert wurden. Der Vollständigkeit halber wurden diese Tabellen jedoch in dem Tabellenband belassen.

Anschließend folgen Tabellen, die weitere interessante, nicht in den zentralen Übersichtstabellen enthaltene, Ergebnisse wiedergeben (Tabellen 11-20).

Quelle: INCHER-Kassel



## Legende

### Lehramt

Ges	alle Befragungsteilnehmer der WWU Münster (alle Abschlüsse, alle Fächer) (n = 3.336)
LAges	Lehramt Gesamt (n = 551)
Gru	LA Grundschule insgesamt (zusammengesetzt aus LA Grundstufe / Primarstufe und LA Grundschule (Studienschwerpunkt)) (n = 47)
Sek1	LA Sekundarstufe I insgesamt (zusammengesetzt aus LA Mittelstufe / Sekundarstufe I und LA Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt)) (n = 45)
Sek2	LA Sekundarstufe II insgesamt (zusammengesetzt aus LA Sekundarstufe II / I, allgem. Schule und LA Gymnasien und Gesamtschulen) (n = 250)
Bk	LA Berufskolleg insgesamt (zusammengesetzt aus LA Oberstufe / Sekundarstufe II, berufl. Schulen und LA Berufskollegs) (n = 13)
MaGru	LA Master Grundschule (Schwerpunkt) (n = 90)
MaHRG	LA Master Haupt-, Real- und Gesamtschulen (Schwerpunkt) (n = 40)
MaGym	LA Master an Gymnasien und Gesamtschulen (n = 53)
MaBk	LA Master Berufskollegs (Schwerpunkt) (n = 13)

**i** In den Detaildarstellungen in diesem Tabellenband nur Lehramtsabsolventen – jedoch ohne Bachelorabsolventen – enthalten. In der Spalte „Ges“ (= WWU Münster Gesamt) sind alle Befragungsteilnehmer aller Fächer und Abschlussarten (inkl. Promotionen) jedoch enthalten.

## A. Ausgewählte Ergebnisse

**Tabelle 1** Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Lehramt (Prozent zutreffend)

	LAgess	Gru	Sek1	Sek2	Bk	MaGru	MaHRG	MaGym	MaBk	Ges
<b>A01 Weibliches Geschlecht</b>	70	85	51	59	62	94	80	75	85	59
<b>A02 Allgemeine Hochschulreife</b>	99	98	100	100	100	100	97	100	92	99
<b>A03 Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)</b>	2,4	2,7	2,8	2,3	2,6	2,4	2,6	2,0	2,4	2,1
<b>A04 Berufsausbildung vor dem Studium</b>	12	13	22	9	54	7	5	4	77	12
<b>A05 Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss</b>	57	65	38	61	43	58	47	65	25	62
<b>A06 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)</b>	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2
<b>A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren</b>	9	7	16	8	0	12	3	11	0	13
<b>A08 Studienberechtigung im Ausland erworben</b>	1	0	2	0	0	1	0	0	0	2
<b>A09 Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)</b>	22	13	26	26	23	19	28	9	33	27
<b>A10 Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)</b>	26,5	27,0	29,3	27,0	27,8	24,8	25,0	25,1	27,8	26,3
<b>A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>	5	12	13	4	0	5	3	2	11	6
Anzahl	551	47	45	250	13	90	40	53	13	3.336

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 2** Studium und Studienverlauf nach Lehramt (Prozent zutreffend)

	LAgess	Gru	Sek1	Sek2	Bk	MaGru	MaHRG	MaGym	MaBk	Ges
<b>B01 Fächergruppen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	60	74	62	68	46	53	38	49	38	34
Sport	7	6	9	8	8	4	8	2	8	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3	2	2	3	15	2	0	4	15	23
Mathematik, Naturwissenschaften	28	11	18	21	23	40	50	45	38	33
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
Ingenieurwissenschaften	1	0	4	0	8	0	0	0	0	0
Kunst, Kunstwissenschaft	1	6	2	0	0	0	5	0	0	1
<b>B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)</b>	2,0	2,5	2,4	2,0	2,2	1,8	2,0	1,7	1,9	2,0
<b>B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)</b>	10,3	10,8	12,2	11,6	10,8	7,9	7,6	8,7	7,6	9,4
<b>B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit</b>	40	17	7	22	31	63	75	98	92	51
<b>B05 Praktikum im Studium</b>	95	94	89	95	100	98	95	94	100	82
Anzahl	551	47	45	250	13	90	40	53	13	3.336

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 3 Auslandserfahrungen nach Lehramt (Prozent zutreffend)**

	LAgess	Gru	Sek1	Sek2	Bk	MaGru	MaHRG	MaGym	MaBk	Ges
<b>C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)</b>	1	0	2	0	0	1	0	0	0	2
<b>C02 Ausländische Studierende</b>	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2
<b>C03 Auslandssemester während des Studiums</b>	17	4	12	31	8	2	0	8	8	17
<b>C04 Praktikum im Ausland während des Studiums</b>	14	13	9	19	0	7	5	17	0	13
<b>C05 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt</b>	31	21	21	49	8	11	10	23	8	33
<b>C06 Auslandssemester während des Studiums oder danach</b>	17	7	12	32	8	2	0	8	8	22
<b>C07 Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach</b>	16	15	12	21	8	11	5	19	0	18
<b>C08 Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach)</b>	33	23	23	50	15	16	10	25	8	39
Anzahl	551	47	45	250	13	90	40	53	13	3.333

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 4 Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Lehramt (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = sehr gut bis 5 = sehr schlecht).**

	LAgess	Gru	Sek1	Sek2	Bk	MaGru	MaHRG	MaGym	MaBk	Ges
<b>D01 Gute Ausstattung</b>	55	46	46	53	50	67	59	58	64	67
<b>D02 Gute Studienorganisation</b>	15	13	5	17	8	14	13	22	0	42
<b>D03 Gute Lehrinhalte</b>	28	22	19	28	23	41	26	27	27	46
<b>D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrenden</b>	28	13	30	26	54	38	27	29	36	33
<b>D05 Gute Methodenvermittlung</b>	49	37	37	53	31	60	47	39	45	45
<b>D06 Gute Praxisorientierung</b>	7	7	3	7	8	13	8	4	9	18
<b>D07 Gute Career-Aktivitäten</b>	4	2	5	4	8	6	6	4	0	7
<b>D08 Gute Fremdsprachenvermittlung</b>	6	3	3	7	11	2	3	9	0	7
<b>D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium</b>	36	24	24	41	27	38	31	45	0	59
Anzahl	527	46	43	238	13	87	38	51	11	3.161

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 5** Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Lehramt (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = in sehr hohem Maße bis 5 = gar nicht)

	LAgess	Gru	Sek1	Sek2	Bk	MaGru	MaHRG	MaGym	MaBk	Ges
<b>E01 Hohe Personalkompetenzen bei Studienabschluss</b>	74	64	58	71	73	84	84	83	90	75
<b>E05 Hohe Anforderungen an Personalkompetenzen</b>	92	93	85	89	100	96	92	97	100	86
<b>E02 Hohe Fachkompetenz bei Studienabschluss</b>	63	39	42	71	45	58	57	78	70	72
<b>E06 Hohe Anforderungen an Fachkompetenzen</b>	67	66	56	70	67	73	54	66	57	67
<b>E03 Hohe Sozialkompetenz bei Studienabschluss</b>	53	43	36	52	82	58	57	61	70	55
<b>E07 Hohe Anforderungen an Sozialkompetenzen</b>	84	90	77	82	83	86	92	80	100	66
<b>E04 Hohe Interkulturelle Kompetenz bei Studienabschluss</b>	31	18	16	46	9	18	29	23	0	37
<b>E08 Hohe Anforderungen an Interkulturelle Kompetenzen</b>	28	11	12	38	33	18	24	24	17	28
Anzahl	472	44	36	212	11	76	37	46	10	2.894

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 6** Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Lehramt (Prozent)

	LAgess	Gru	Sek1	Sek2	Bk	MaGru	MaHRG	MaGym	MaBk	Ges
<b>F01 Eine Beschäftigung gesucht</b>	97	98	97	98	91	95	97	98	90	73
<b>F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle (in Monaten; Prozent)</b>										
Weniger als 1 Monat	32	38	33	32	25	24	27	34	[67]	26
1 bis 3 Monate	51	46	50	55	63	49	54	42	[33]	49
4 bis 6 Monate	13	8	8	10	0	24	15	24	[0]	15
7 bis 12 Monate	4	8	8	3	13	4	4	0	[0]	7
Mehr als 12 Monate	0	0	0	1	0	0	0	0	[0]	2
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>										
Arithmetischer Mittelwert	1,9	2,0	1,9	1,8	2,8	2,5	1,8	1,9	[0,6]	2,7
Standardabweichung	2,4	2,6	2,7	2,2	3,9	2,6	2,0	2,2	[1,0]	3,5
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,5	2,0	1,0	1,0	[0,0]	1,0
<b>F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle (in Monaten; Prozent)</b>										
Direkt nach Studienabschluss (0 Monate)	10	18	18	8	9	7	12	9	[11]	18
1 bis 3 Monate	50	54	56	65	45	31	33	20	[56]	38
4 bis 6 Monate	27	8	12	17	36	53	42	48	[22]	21
7 bis 12 Monate	8	13	12	6	9	3	12	14	[0]	13
Mehr als 12 Monate	5	8	3	5	0	6	0	9	[11]	10
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>										
Arithmetischer Mittelwert	4,0	4,2	3,5	3,7	3,5	4,3	4,2	5,4	[4,0]	4,6
Standardabweichung	3,5	5,0	3,6	3,2	2,3	3,0	2,9	3,7	[5,2]	4,9
Median	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	4,0	4,0	5,0	[2,0]	3,0

**F04 Anzahl der Bewerbungen (in Monaten; Prozent)**

Keine Bewerbung	5	9	10	4	0	5	7	3	[0]	3
Eine Bewerbung	68	55	67	67	63	75	73	68	[67]	37
2 bis 5	22	36	20	21	13	18	20	25	[33]	30
6 bis 10	3	0	3	4	13	2	0	3	[0]	11
11 bis 20	1	0	0	2	0	0	0	3	[0]	8
21 bis 50	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	7
Mehr als 50	1	0	0	1	13	0	0	0	[0]	3

**Mittelwerte und Standardabweichung**

Arithmetischer Mittelwert	2,2	1,6	1,3	2,3	14,5	1,4	1,3	2,0	[1,6]	9,1
Standardabweichung	6,4	1,2	1,1	5,8	34,6	1,2	1,0	2,6	[0,9]	18,8
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	[1,0]	2,0
Anzahl	475	43	38	214	11	77	36	46	10	2.823
Anzahl nur Beschäftigungssuchende (F02-04)	461	42	37	210	10	73	35	45	9	

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 7 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Lehramt (Prozent)**

	LAges	Gru	Sek1	Sek2	Bk	MaGru	MaHRG	MaGym	MaBk	Ges
<b>G01 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>										
Ausschließlich erwerbstätig (ohne Ausbildung)	3	8	3	3	[29]	0	3	0	0	34
Erwerbstätig und zugleich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	95	92	97	96	[71]	98	94	98	90	44
Ausschließlich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	1	0	0	0	[0]	2	3	2	10	19
Weder erwerbstätig noch in Ausbildung	0	0	0	1	[0]	0	0	0	0	3
Anzahl	419	37	34	185	7	66	35	45	10	2.694
<b>G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennung)</b>										
Reguläre Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	6	8	3	7	[14]	5	3	2	10	38
Referendariat, Trainee, u.ä.	90	89	97	89	[71]	95	94	87	90	24
Selbstständige/freiberufliche Beschäftigung (Gelegenheits-)Job	1	0	3	2	[0]	0	0	0	0	4
Praktikum	2	3	0	2	[0]	3	3	2	0	7
Weiteres Studium (Master o.ä.)	0	0	0	0	[0]	0	0	0	0	3
Promotion	7	3	0	9	[0]	5	3	16	10	40
Hausfrau/Hausmann/Familienarbeit	4	3	0	6	[0]	2	0	11	0	12
Keine Erwerbstätigkeit, Beschäftigungssuche	1	5	3	1	[0]	0	3	0	0	2
Sonstiges	0	0	0	1	[0]	2	0	0	0	2
Anzahl	1	3	0	1	[14]	0	3	0	0	4
Anzahl	419	37	34	185	7	66	35	45	10	2.694

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 8 Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Lehramt (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	LAgess	Gru	Sek1	Sek2	Bk	MaGru	MaHRG	MaGym	MaBk	Ges
Alle Erwerbstätigen										
<b>H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)</b>	6	0	3	8	0	4	4	14	0	50
<b>H02 Unbefristet beschäftigt</b>	4	6	3	5	14	0	6	0	0	31
<b>H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)</b>	1.388	-	-	1.603	-	-	-	1.126	-	3.244
<b>H04 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30
Anzahl (in Klammern Anzahl VZB)	392(24)	36(0)	31(1)	173(14)	7(0)	63(3)	32(1)	41(8)	9(0)	1.915
Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)										
<b>H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)</b>	18	-	-	[40]	-	-	-	-	-	81
<b>H02 Unbefristet beschäftigt</b>	33	-	-	[33]	-	-	-	-	-	52
<b>H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.589
<b>H04 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)</b>	0	-	-	[0]	-	-	-	-	-	32
Anzahl (in Klammern Anzahl VZB)	15(3)	3	1	6(2)	2	1	2	0	0	875

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Anmerkung: VZB = Vollzeitbeschäftigte

**Tabelle 9 Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Lehramt (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	LAgess	Gru	Sek1	Sek2	Bk	MaGru	MaHRG	MaGym	MaBk	Ges
Alle Erwerbstätigen										
<b>I01 Hohe Qualifikationsverwendung</b>	26	19	9	28	0	33	10	44	11	56
<b>I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben</b>	88	93	80	91	86	89	75	85	100	88
<b>I03 Niveauadäquate Beschäftigung</b>	90	93	93	90	86	88	93	87	75	86
<b>I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung</b>	46	29	41	45	43	46	56	59	44	61
<b>I05 Hohe Berufszufriedenheit</b>	61	61	50	61	43	59	60	72	50	63
Anzahl	392	32	32	176	7	61	32	43	9	2.210
Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)										
<b>I01 Hohe Qualifikationsverwendung</b>	36	-	-	[40]	-	-	-	-	-	60
<b>I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben</b>	80	-	-	[100]	-	-	-	-	-	87
<b>I03 Niveauadäquate Beschäftigung</b>	73	-	-	[80]	-	-	-	-	-	83
<b>I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung</b>	42	-	-	[60]	-	-	-	-	-	68
<b>I05 Hohe Berufszufriedenheit</b>	71	-	-	[67]	-	-	-	-	-	68
Anzahl	14	3	1	6	2	1	1	0	0	878

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 10 Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Lehramt (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	LAges	Gru	Sek1	Sek2	Bk	MaGru	MaHRG	MaGym	MaBk	Ges
<b>J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)</b>	11	4	8	13	[0]	11	5	23	[0]	34
<b>J02 Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>J03 Ökonomischer Sektor</b>										
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich	2	0	0	4	[14]	2	0	0	[0]	37
Öffentlicher Bereich	97	100	96	96	[86]	98	100	100	[100]	57
Organisation ohne Erwerbscharakter (z. B. Vereine, Verbände, Kirchen)	1	0	4	1	[0]	0	0	0	[0]	6
<b>J04 Wirtschaftsbereich</b>										
Industrie	0	0	0	0	[0]	0	0	0	[11]	7
Dienstleistung	2	0	4	2	[14]	2	0	0	[0]	37
Bildung/Forschung	97	100	96	97	[86]	98	100	100	[89]	45
Sonstige	1	0	0	1	[0]	0	0	0	[0]	10
<b>J05 Tätigkeitsbereich</b>										
Lehre, Unterricht, Ausbildung	95	97	93	93	[86]	100	100	91	[100]	26
Forschung, Entwicklung	3	3	0	4	[0]	0	0	9	[0]	19
Technische Tätigkeiten	0	0	0	0	[0]	0	0	0	[0]	5
Kaufmännische Tätigkeiten	1	0	7	1	[14]	0	0	0	[0]	19
Beratung, Betreuung, Gesundheit	0	0	0	1	[0]	0	0	0	[0]	18
Kommunikation, Kunst	1	0	0	1	[0]	0	0	0	[0]	4
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	0	[0]	0	0	0	[0]	8
Anzahl	380	34	30	170	7	62	30	38	9	1.869

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

## B. Studienerfahrungen und -zufriedenheit

**Tabelle 11 Erwägung des Studienabbruchs nach Lehramt (Prozent)**

	LAgess	Gru	Sek1	Sek2	Bk	MaGru	MaHRG	MaGym	MaBk	Ges
<b>Erwägung des Studienabbruchs</b>										
Ja	16	32	22	13	23	9	20	13	18	16
Nein	84	68	78	87	77	91	80	87	82	84
Anzahl	545	47	45	247	13	89	40	53	11	3.049

Frage C4: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen? Optionale Frage.

**Tabelle 12 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Lehramt (Prozent; Mittelwerte)**

	LAgess	Gru	Sek1	Sek2	Bk	MaGru	MaHRG	MaGym	MaBk	Ges
<b>Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt</b>										
1 Sehr zufrieden	5	4	3	6	0	3	8	2	0	15
2	32	20	22	35	27	36	22	43	0	44
3	38	24	46	35	55	44	36	43	70	29
4	20	38	22	19	18	15	31	11	20	10
5 Sehr unzufrieden	5	13	8	5	0	3	3	2	10	2
Anzahl	477	45	37	213	11	78	36	47	10	2.898
<b>Zusammengefasste Werte</b>										
Zufrieden (Werte 1 und 2)	36	24	24	41	27	38	31	45	0	59
Teils, teils (Wert 3)	38	24	46	35	55	44	36	43	70	29
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	26	51	30	24	18	18	33	13	30	12
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>										
Arithmetischer Mittelwert	2,9	3,4	3,1	2,8	2,9	2,8	3,0	2,7	3,4	2,4
Standardabweichung	1,0	1,1	0,9	1,0	0,7	0,8	1,0	0,8	0,7	0,9
Median	3,0	4,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	2,0

Frage D10: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

**Tabelle 13 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Lehramt (Prozent; Mittelwerte)**

	LAgess	Gru	Sek1	Sek2	Bk	MaGru	MaHRG	MaGym	MaBk	Ges
<b>Wahl desselben Studiengangs</b>										
1 Sehr wahrscheinlich	45	39	29	42	18	55	57	53	50	50
2	29	39	26	32	45	21	24	26	20	24
3	12	9	24	11	9	10	11	13	10	12
4	9	2	13	8	18	10	5	9	10	8
5 Sehr unwahrscheinlich	6	11	8	7	9	4	3	0	10	6
Anzahl	478	44	38	213	11	78	37	47	10	2.911
<b>Zusammengefasste Werte</b>										
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	74	77	55	74	64	76	81	79	70	74
Teils, teils (Wert 3)	12	9	24	11	9	10	11	13	10	12
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	15	14	21	15	27	14	8	9	20	14



**Mittelwerte und Standardabweichung**

Arithmetischer Mittelwert	2,0	2,1	2,4	2,1	2,5	1,9	1,7	1,8	2,1	2,0
Standardabweichung	1,2	1,3	1,3	1,2	1,3	1,2	1,0	1,0	1,4	1,2
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,5	1,0

Frage D11: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie denselben Studiengang wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

**Tabelle 14 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Lehramt (Prozent; Mittelwerte)**

	LAgess	Gru	Sek1	Sek2	Bk	MaGru	MaHRG	MaGym	MaBk	Ges
<b>Wahl derselben Hochschule</b>										
1 Sehr wahrscheinlich	40	28	37	40	55	47	32	47	40	50
2	23	19	21	26	18	19	24	23	30	25
3	20	28	21	17	9	23	24	15	20	14
4	9	12	16	8	18	4	8	13	0	6
5 Sehr unwahrscheinlich	8	14	5	8	0	6	11	2	10	5
Anzahl	477	43	38	213	11	78	37	47	10	2.900
<b>Zusammengefasste Werte</b>										
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	64	47	58	67	73	67	57	70	70	75
Teils, teils (Wert 3)	20	28	21	17	9	23	24	15	20	14
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	16	26	21	16	18	10	19	15	10	11
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>										
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,7	2,3	2,2	1,9	2,0	2,4	2,0	2,1	1,9
Standardabweichung	1,3	1,4	1,3	1,3	1,2	1,2	1,3	1,2	1,3	1,1
Median	2,0	3,0	2,0	2,0	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0

Frage D11: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dieselbe Hochschule wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

**Tabelle 15 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Lehramt (Prozent; Mittelwerte)**

	LAgess	Gru	Sek1	Sek2	Bk	MaGru	MaHRG	MaGym	MaBk	Ges
<b>Aufnahme eines Studiums</b>										
1 Sehr wahrscheinlich	73	61	66	76	64	72	70	87	60	81
2	13	18	8	12	18	13	19	13	10	11
3	5	7	11	5	0	5	5	0	20	4
4	4	5	8	4	18	4	3	0	0	2
5 Sehr unwahrscheinlich	4	9	8	2	0	6	3	0	10	2
Anzahl	478	44	38	213	11	78	37	47	10	2.685
<b>Zusammengefasste Werte</b>										
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	86	80	74	88	82	85	89	100	70	92
Teils, teils (Wert 3)	5	7	11	5	0	5	5	0	20	4
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	8	14	16	7	18	10	5	0	10	4

**Mittelwerte und Standardabweichung**

---

Arithmetischer Mittelwert	1,5	1,8	1,8	1,4	1,7	1,6	1,5	1,1	1,9	1,3
Standardabweichung	1,0	1,3	1,3	0,9	1,2	1,2	0,9	0,3	1,4	0,8
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0

---

Frage D11: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie wieder studieren? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

## C. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit

**Tabelle 16** Berufliche Wertorientierungen nach Lehramt (arithmetischer Mittelwert)

	LAgess	Gru	Sek1	Sek2	Bk	MaGru	MaHRG	MaGym	MaBk	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,8	2,0	1,7	1,9	[2,3]	1,9	1,7	1,8	[1,7]	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,3	3,6	3,3	3,1	[4,2]	3,5	3,6	3,1	[4,3]	2,9
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,4	2,3	2,5	2,3	[3,0]	2,3	2,5	2,5	[3,0]	2,5
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,1	2,0	2,0	2,0	[2,7]	2,2	2,2	2,3	[2,3]	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	1,6	1,7	1,7	1,5	[2,2]	1,5	1,7	1,6	[1,4]	1,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,5	2,6	2,3	2,4	[2,7]	2,4	2,6	2,5	[2,9]	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,7	1,6	1,7	1,7	[2,3]	1,5	1,6	1,7	[2,0]	1,8
Gutes Betriebsklima	1,4	1,5	1,5	1,3	[1,3]	1,2	1,5	1,4	[1,3]	1,4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,3	2,2	2,4	2,2	[3,0]	2,2	2,4	2,2	[2,5]	1,8
Hohes Einkommen	2,5	2,6	2,6	2,4	[2,7]	2,5	2,6	2,4	[2,7]	2,4
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,3	2,3	2,1	2,3	[2,8]	2,3	2,6	2,3	[2,7]	2,7
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,9	1,8	2,0	1,9	[2,0]	1,9	1,9	1,8	[1,7]	1,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,1	3,2	3,2	3,0	[2,8]	3,4	3,3	2,8	[3,1]	2,5
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,9	3,0	3,1	2,8	[2,7]	3,0	3,0	2,8	[3,3]	2,5
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,9	2,0	2,0	1,9	[2,5]	1,9	2,2	2,0	[2,6]	2,4
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,9	2,0	2,0	1,9	[2,3]	1,8	2,2	1,9	[2,0]	2,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,4	2,4	2,4	2,4	[2,7]	2,5	2,6	2,5	[2,4]	2,3
Interessante Arbeitsinhalte	1,6	1,3	1,7	1,6	[2,0]	1,6	2,0	1,6	[1,6]	1,5
Anzahl	346	28	27	160	6	54	26	38	7	2.354

Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

**Tabelle 17 Charakteristik der beruflichen Situation nach Lehramt (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)**

	LAgess	Gru	Sek1	Sek2	Bk	MaGru	MaHRG	MaGym	MaBk	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,8	2,0	1,9	1,8	[1,5]	1,9	1,7	1,7	[1,9]	2,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,4	3,3	3,6	3,4	[3,7]	3,3	3,7	3,5	[3,9]	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,8	2,7	2,9	2,8	[3,5]	2,8	2,9	2,8	[2,6]	2,7
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,4	2,0	2,4	2,4	[3,0]	2,5	2,2	2,5	[1,9]	2,2
Arbeitsplatzsicherheit	2,3	3,1	2,2	2,1	[3,0]	2,6	2,2	2,2	[2,6]	2,4
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	3,1	3,4	3,3	3,1	[2,8]	2,9	3,1	3,1	[2,4]	2,7
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,2	2,1	2,3	2,3	[2,3]	2,1	1,9	2,1	[2,3]	2,4
Gutes Betriebsklima	1,9	2,0	2,2	1,8	[2,0]	1,7	2,0	1,8	[2,0]	1,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,7	2,9	3,2	2,6	[3,2]	2,7	2,7	2,9	[2,6]	2,5
Hohes Einkommen	3,7	4,0	4,0	3,6	[3,7]	3,8	3,4	3,8	[4,1]	3,4
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,7	2,7	2,9	2,8	[2,8]	2,7	2,6	2,7	[3,0]	3,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,7	1,6	1,8	1,8	[1,8]	1,6	1,7	1,7	[1,3]	2,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,5	3,7	3,8	3,2	[3,5]	3,8	3,4	3,5	[3,4]	3,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,3	3,3	3,4	3,3	[2,8]	3,3	3,3	3,5	[3,7]	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,3	2,2	2,2	2,3	[2,5]	2,2	2,4	2,4	[2,9]	2,9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,9	2,8	2,9	2,8	[3,2]	3,1	2,8	2,9	[3,4]	2,9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	3,6	3,6	3,4	3,6	[3,8]	3,8	3,4	3,5	[4,2]	3,0
Interessante Arbeitsinhalte	2,0	1,8	2,3	2,1	[2,5]	2,0	1,9	1,9	[1,7]	2,0
Anzahl	325	27	26	149	6	50	23	37	7	1.728

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 18 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Lehramt (arithmetischer Mittelwert)**

	LAgess	Gru	Sek1	Sek2	Bk	MaGru	MaHRG	MaGym	MaBk	Ges
Erreichte berufliche Position	2,6	2,5	2,3	2,7	[2,5]	2,6	2,4	2,4	[3,3]	2,5
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	2,5	2,6	2,6	2,5	[2,3]	2,7	2,5	2,3	[2,5]	2,4
Derzeitiges Einkommen	3,8	4,0	3,7	3,8	[3,5]	3,6	3,6	3,8	[3,9]	3,2
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	2,6	2,6	2,7	2,7	[2,8]	2,4	2,5	2,3	[2,4]	2,4
Anzahl	348	30	27	158	6	52	28	39	8	2.042

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

**Tabelle 19 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Lehramt (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	LAgess	Gru	Sek1	Sek2	Bk	MaGru	MaHRG	MaGym	MaBk	Ges
<b>Erreichte berufliche Position</b>										
Zufrieden (Werte 1 und 2)	47	50	56	45	[33]	48	44	51	[25]	52
Teils, teils (Wert 3)	36	37	41	33	[67]	29	48	44	[38]	32
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	17	13	4	23	[0]	23	7	5	[38]	16
Anzahl	344	30	27	155	6	52	27	39	8	2.021

**Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten**

Zufrieden (Werte 1 und 2)	52	50	52	56	[50]	37	48	62	[50]	57
Teils, teils (Wert 3)	34	30	33	31	[50]	44	41	28	[38]	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	14	20	15	13	[0]	19	11	10	[13]	15
Anzahl	344	30	27	155	6	52	27	39	8	2.024

**Derzeitiges Einkommen**

Zufrieden (Werte 1 und 2)	13	10	15	12	[0]	19	14	11	[0]	33
Teils, teils (Wert 3)	22	17	23	22	[50]	15	25	21	[38]	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	66	72	62	66	[50]	65	61	68	[63]	39
Anzahl	342	29	26	155	6	52	28	38	8	2.020

**Gegenwärtige Arbeitsaufgaben**

Zufrieden (Werte 1 und 2)	55	53	42	52	[17]	69	50	68	[63]	59
Teils, teils (Wert 3)	29	30	42	29	[67]	16	38	26	[38]	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	16	17	15	19	[17]	16	12	5	[0]	13
Anzahl	341	30	26	156	6	51	26	38	8	2.016

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

**Tabelle 20 Berufszufriedenheit insgesamt nach Lehramt (Prozent; Mittelwerte)**

	LAges	Gru	Sek1	Sek2	Bk	MaGru	MaHRG	MaGym	MaBk	Ges
<b>Berufszufriedenheit insgesamt</b>										
1 Sehr zufrieden	11	16	4	9	[14]	11	23	10	[13]	16
2	50	45	46	53	[29]	48	37	62	[38]	47
3	29	32	46	26	[29]	26	30	26	[38]	26
4	9	6	4	9	[29]	15	7	3	[13]	8
5 Sehr unzufrieden	2	0	0	4	[0]	0	3	0	[0]	3
Anzahl	360	31	28	163	7	54	30	39	8	2.087
<b>Zusammengefasste Werte</b>										
Zufrieden (Werte 1 und 2)	61	61	50	61	[43]	59	60	72	[50]	63
Teils, teils (Wert 3)	29	32	46	26	[29]	26	30	26	[38]	26
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	11	6	4	12	[29]	15	10	3	[13]	11
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>										
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,3	2,5	2,5	[2,7]	2,4	2,3	2,2	[2,5]	2,3
Standardabweichung	0,9	0,8	0,6	0,9	[1,1]	0,9	1,0	0,7	[0,9]	0,9
Median	2,0	2,0	2,5	2,0	[3,0]	2,0	2,0	2,0	[2,5]	2,0

Frage K4: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

## Dokumentation der Tabellen 1 bis 10

Die Tabellen 1 bis 10 erlauben einen Überblick zentraler Ergebnisse der Befragung:

1. Sozio-demografische Charakteristika der Absolventinnen und Absolventen,
2. Studium und Studienverlauf,
3. Auslandserfahrungen,
4. Bewertung der Studienangebote und -bedingungen,
5. Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
6. Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung
7. Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
8. Objektive Indikatoren des Berufserfolgs
9. Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)
10. Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit.

In den Tabellen 1 bis 10 sind zumeist Ergebnisse von Fragen, die sich im Fragebogen an unterschiedlichen Stellen finden zusammenfassend dargestellt. Im Interesse der Übersichtlichkeit wird in den Tabellen 1 bis 10 darauf verzichtet die einzelnen Fragen und Variablen so zu dokumentieren, wie es sonst in diesem Tabellenband geschieht. Stattdessen findet sich im Folgenden eine vollständige Dokumentation der einzelnen Fragen und Variablen, die in den Tabellen 1 bis 10 verwendet werden. Um einen Vergleich mit den Gesamttabellenbänden zu ermöglichen, sind die gleichen Ergebnisse dargestellt. Falls die entsprechende Frage in den Hochschulfragebogen nicht enthalten ist, wird "-" angezeigt.

### Dokumentation der Tabelle 1: Sozio-demografische Charakteristika der Absolventinnen und Absolventen

<b>A01</b>	<b>Weibliches Geschlecht</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen weiblichen Geschlechts in Prozent
Frage	Was ist Ihr Geschlecht?
<b>A02</b>	<b>Allgemeine Hochschulreife</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit allgemeiner Hochschulreife in Prozent
Frage	Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?
<b>A03</b>	<b>Abiturnote</b>
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Durchschnittsnote des Zeugnisses, das zum Studium berechtigte
Frage	Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?
<b>A04</b>	<b>Berufsausbildung vor dem Studium</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben, in Prozent
Frage	Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

<b>A05</b>	<b>Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mindestens ein Elternteil mit Hochschulausbildung haben, in Prozent
Frage	Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?
Anmerkung	Zur Hochschulausbildung zählen die Angaben: Abschluss an einer Fachschule (DDR), Abschluss an einer Fachhoch-/Ingenieurschule, Handelsakademie, Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule, Abschluss an einer Universität, Promotion und Habilitation.
<b>A06</b>	<b>Internationale Studierende</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
<b>A07</b>	<b>Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in Prozent
Frage	Wo sind Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)
<b>A08</b>	<b>Studienberechtigung im Ausland erworben</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?
<b>A09</b>	<b>Mobil zum Studium</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?
<b>A10</b>	<b>Alter bei Studienabschluss</b>
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des Lebensalters bei Studienabschluss
Frage	In welchem Jahr sind Sie geboren?
Anmerkung	Das Lebensalter bei Studienabschluss errechnet sich aus der Subtraktion des Geburtsjahres vom Befragungsjahr

<b>A11</b>	<b>Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, mit denen 1,5 Jahre nach Studienabschluss Kinder im Haushalt lebten, in Prozent
Frage	Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

## Dokumentation der Tabelle 2: Studium und Studienverlauf

<b>B01</b>	<b>Fächergruppe</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die im Wintersemester 2009/2010 oder im Sommersemester 2010 einen Abschluss in den angegebenen Studienfachrichtungen erworben haben, in Prozent
Frage	In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert?
Anmerkung	Die Aggregation der Studienfächer zu Fächergruppen folgt der Systematik des Statistischen Bundesamtes

<b>B02</b>	<b>Examensnote</b>
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Examensnoten des im Wintersemester 2009/2010 oder im Sommersemester 2010 abgeschlossenen Studiums
Frage	Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

<b>B03</b>	<b>Studiendauer</b>
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Fachsemester des im Wintersemester 2009/2010 oder im Sommersemester 2010 abgeschlossenen Studiums
Frage	Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in diesem Studiengang studiert (ohne Urlaubssemester, einschließlich Semester im selben Fach an einer anderen Hochschule im In- und Ausland)?
Anmerkung	Angaben von 50 Semestern oder mehr wurden als unplausibel von der Analyse ausgeschlossen

<b>B04</b>	<b>Studienabschluss in der Regelstudienzeit</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen haben, in Prozent
Frage	Haben Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

<b>B05</b>	<b>Praktikum im Studium</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums mindestens ein Praktikum absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? (Mehrfachnennungen möglich)

## Dokumentation der Tabelle 3: Auslandserfahrungen

<b>C01</b>	<b>Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht in Deutschland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?



<b>C02</b>	<b>Internationale Studierende</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
<b>C03</b>	<b>Auslandssemester während des Studiums</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland <i>studiert</i> haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antwort "Auslandssemester"
<b>C04</b>	<b>Praktikum im Ausland während des Studiums</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums ein <i>Praktikum</i> im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten " Pflichtpraktikum " und "Freiwilliges Praktikum"
<b>C05</b>	<b>Auslandserfahrungen während des Studiums</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?
<b>C06</b>	<b>Auslandssemester während des Studiums oder danach</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Auslandssemester " oder b) "... außerhalb Deutschlands studiert"
<b>C07</b>	<b>Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Pflichtpraktikum", "Freiwilliges Praktikum", oder b) "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"
<b>C08</b>	<b>Auslandserfahrungen während des Studiums oder danach</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	a) Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? oder b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? "... außerhalb Deutschlands studiert" oder "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"?

## Dokumentation der Tabelle 4: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

Die im Fragebogen abgefragten Items zu den Studienangeboten und -bedingungen (Teil D) und den Kompetenzen der Absolventen (Teil E) wurden für die zusammenfassende Darstellung zu additiven Indizes zusammengefasst. Diese Indizes wurden auf Grundlage explorativer Faktorenanalysen gebildet, welche für den Gesamtdatensatz des Prüfungsjahrgangs 2010 durchgeführt wurden. Als Extraktionsmethode wurde dabei die Hauptkomponentenanalyse gewählt. Die Analyse erfolgte entsprechend des Kaiser-Kriteriums und wurde anhand der Varimax-Einstellung rotiert. Fehlende Werte wurden paarweise ausgeschlossen. Die Indexbildung erfolgte nur, wenn Angaben eines Befragten zu mindestens zwei Items vorlagen.

<b>D01 Ausstattung</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Ausstattung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,68
Frage	Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.) (0,77)</li> <li>• Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Onlinere Ressourcen) (0,75)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
<b>D02 Studienorganisation</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Studienorganisation in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen (0,75)</li> <li>• Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen (0,71)</li> <li>• System und Organisation von Prüfungen (0,68)</li> <li>• Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen) (0,68)</li> <li>• Aufbau und Struktur des Studiums (0,53)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

<b>D03</b>		<b>Lehrinhalte</b>
Interpretation		Anteil der Absolvent/innen, die die Lehrinhalte in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung		Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,75
Frage		Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachliche Qualität der Lehre (0,70)</li> <li>• Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten (0,68)</li> <li>• Forschungsbezug von Lehre und Lernen (0,60)</li> <li>• Aktualität der vermittelten Methoden (0,47)</li> <li>• Didaktische Qualität der Lehre (0,44)</li> </ul>
Antwortoptionen		Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung		Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
<b>D04</b>		<b>Betreuung/Beratung durch Lehrende</b>
Interpretation		Anteil der Absolvent/innen, die die Betreuung/Beratung durch Lehrende in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung		Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,80
Frage		Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontakte zu Lehrenden (0,76)</li> <li>• Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende (0,72)</li> <li>• Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä. (0,63)</li> </ul>
Antwortoptionen		Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung		Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
<b>D05</b>		<b>Methodenvermittlung</b>
Interpretation		Anteil der Absolvent/innen, die die Methodenvermittlung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung		Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage		Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfassen von wissenschaftlichen Texten (0,81)</li> <li>• Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen (0,71)</li> <li>• Training von mündlicher Präsentation (0,65)</li> </ul>
Antwortoptionen		Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung		Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

<b>D06 Praxisorientierung</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Praxisorientierung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sieben Items; Cronbachs Alpha = 0,86
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxisbezogene Lehrinhalte (0,80)</li> <li>• Verknüpfung von Theorie und Praxis (0,72)</li> <li>• Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen (0,69)</li> <li>• Lehrende aus der Praxis (0,68)</li> <li>• Vorbereitung auf den Beruf (0,66)</li> <li>• Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium (0,59)</li> <li>• Pflichtpraktika/Praxissemester (0,47)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
<b>D07 Career-Aktivitäten</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Career-Aktivitäten in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,81
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? und Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei der Stellensuche (0,70)</li> <li>• Angebot berufsorientierender Veranstaltungen (0,66)</li> <li>• Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze (0,66)</li> <li>• Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach (0,64)</li> <li>• Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach (0,51)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
<b>D08 Fremdsprachenvermittlung</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Fremdsprachenvermittlung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,83
Frage	Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf Fachkommunikation in anderen Fremdsprachen (0,85)</li> <li>• Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in anderen Fremdsprachen (0,84)</li> <li>• Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation (0,78)</li> <li>• Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur (0,72)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

<b>D09 Zufriedenheit mit dem Studium</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrem Studium zufrieden sind, in Prozent
Erläuterung	Einzelvariable
Frage	Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "hohe Zufriedenheit" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

## **Dokumentation der Tabelle 5: Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss**

<b>E01 Hohe Personalkompetenz bei Studienabschluss</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Personalkompetenz verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,72
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren (0,81)</li> <li>• Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten (0,76)</li> <li>• Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten (0,53)</li> <li>• Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten (0,49)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

<b>E02 Hohe Fachkompetenz bei Studienabschluss</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Fachkompetenz verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sechs Items; Cronbachs Alpha = 0,76
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden (0,76)</li> <li>• Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin (0,65)</li> <li>• Analytische Fähigkeiten (0,64)</li> <li>• Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen (0,57)</li> <li>• Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln (0,54)</li> <li>• Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen (0,36)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

<b>E03</b>	<b>Hohe Sozialkompetenz bei Studienabschluss</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Sozialkompetenz verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren (0,74)</li> <li>• Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen (0,70)</li> <li>• Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen (0,56)</li> <li>• Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken (0,53)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
<b>E04</b>	<b>Hohe Interkulturelle Kompetenz bei Studienabschluss</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Interkulturelle Kompetenz verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,56
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen (0,80)</li> <li>• Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln (0,72)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
<b>E05</b>	<b>Hohe Anforderungen an Personalkompetenz</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Personalkompetenz gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren (0,76)</li> <li>• Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten (0,73)</li> <li>• Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten (0,70)</li> <li>• Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten (0,62)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

<b>E06 Hohe Anforderungen an Fachkompetenz</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Fachkompetenz gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus sechs Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden (0,79)</li> <li>• Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin (0,64)</li> <li>• Analytische Fähigkeiten (0,62)</li> <li>• Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen (0,62)</li> <li>• Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln (0,56)</li> <li>• Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen (0,51)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
<b>E07 Hohe Anforderungen an Sozialkompetenz</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Sozialkompetenz gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,76
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren (0,80)</li> <li>• Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen (0,76)</li> <li>• Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen (0,58)</li> <li>• Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken (0,53)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

<b>E08</b>	<b>Hohe Anforderungen an interkultureller Kompetenz</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße interkulturelle Kompetenz gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,58
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen (0,81)</li> <li>• Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln (0,70)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

## Dokumentation der Tabelle 6: Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung

<b>F01</b>	<b>Eine Beschäftigung gesucht</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die versucht haben, eine Beschäftigung nach Studienabschluss zu finden, in Prozent
Frage	Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Als Beschäftigungssuche wurde die Angabe von mindestens einer Suchmethode gezählt.
<b>F02</b>	<b>Dauer der Beschäftigungssuche (in Monaten)</b>
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten; die Beschäftigungssuche kann schon vor dem Studienabschluss beginnen oder erst einige Zeit nach dem Abschluss.
Frage	Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen
<b>F03</b>	<b>Dauer vom Studienabschluss bis zum Beginn der ersten Beschäftigung (in Monaten)</b>
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer von Studienabschluss bis Beginn der ersten Beschäftigung in Monaten
Erläuterung	Die Dauer von Studienende bis Aufnahme der ersten Stelle errechnet sich durch Subtraktion des Zeitpunkts des Studienendes vom Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung
Frage	Wann haben Sie Ihr Studium abgeschlossen? Wann haben sie die Beschäftigung aufgenommen, die Sie nach Studienabschluss zuerst ausgeübt haben?



**F04 Anzahl der Bewerbungen**

Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Anzahl der Bewerbungen
Frage	Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)?

**Dokumentation der Tabelle 7: Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss****G01 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Es wurden auch Angaben im Fragebogen zur beruflichen Stellung und zum Einkommen berücksichtigt. Zur Gewinnung der Typologie wurden bei Mehrfachnennungen nur Angaben zur Erwerbstätig oder Ausbildung berücksichtigt.

**G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Im Unterschied zu G01 sind hier die Mehrfachnennungen enthalten.

**Dokumentation der Tabelle 8: Objektive Indikatoren des Berufserfolgs****H01 Vollzeit beschäftigt**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Vollzeit beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?/Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)
Anmerkung	Als "Vollzeit beschäftigt" zählen Angaben von mindestens 35 Stunden

**H02 Unbefristet beschäftigt**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss unbefristet beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

**H03 Brutto-Einkommen der Vollzeitbeschäftigten im Monat (arithmetischer Mittelwert)**

Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des monatlichen Brutto-Einkommens der Vollzeitbeschäftigten Absolventinnen und Absolventen
Frage	Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?
Erläuterung	Die Werte der metrischen Variable errechnen sich aus den Klassenmitten der gegebenen Antwortoptionen

**H04 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss eine direkte oder indirekte Vorgesetztenfunktion haben, in Prozent
Frage	Haben Sie eine direkte oder indirekte Vorgesetztenfunktion?

## Dokumentation der Tabelle 9: Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)

<b>I01 Hohe Qualifikationsverwendung</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre im Studium erworbenen Qualifikationen in hohem Maße in ihren beruflichen Aufgaben verwenden, in Prozent
Frage	Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "in hohem Maße" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
<b>I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitigen beruflichen Aufgaben als studienfachnah charakterisieren, in Prozent
Frage	Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "studienfachnah" zählen hier die Antwortoptionen: "Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben"; "Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können"
<b>I03 Niveauadäquate Beschäftigung</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitige Beschäftigung als ihrem Abschlussniveau adäquat charakterisieren, in Prozent
Frage	Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "niveauadäquat" zählen hier die Antwortoptionen: "Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau"; "Mein Hochschul-Abschlussniveau"
<b>I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre berufliche Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße für ihrer Ausbildung angemessen halten, in Prozent
Frage	Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

<b>I05</b>	<b>Hohe Berufszufriedenheit</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrer beruflichen Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss insgesamt zufrieden sind, in Prozent
Frage	Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "zufrieden" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

## Dokumentation der Tabelle 10: Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit

<b>J01</b>	<b>Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Großunternehmen/einer großen Organisation beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und – falls mehrere Standorte – an Ihrem Standort?
Anmerkung	Als "Großunternehmen/große Organisation" zählt hier der Wert "1000 und mehr Beschäftigte"

<b>J02</b>	<b>Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Unternehmen/einer Organisation mit internationaler Ausrichtung beschäftigt sind, in Prozent
Frage	In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen/Ihre Firma bzw. Ihre Organisation tätig?
Anmerkung	Als internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation zählt hier die Antwort "International"

<b>J03</b>	<b>Ökonomischer Sektor</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten ökonomischen Sektoren tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

<b>J04</b>	<b>Wirtschaftsbereich</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Wirtschaftsbereiche tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?
Anmerkung	Bei den genannten Wirtschaftsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten

<b>J05</b>	<b>Tätigkeitsbereich</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Tätigkeitsbereiche beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?
Anmerkung	Bei den genannten Tätigkeitsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten